

# DIE LESERECKE

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar.

Der »Berchtesgadener Anzeiger« behält sich Kürzungen vor.

## Artenreicher Wald wichtig

Vergelt's Gott, dass Sie meinen Leserbrief am 21. Januar in voller Länge abgedruckt haben. Habe bereits viel positive Resonanz darauf erhalten. Ganz besonders freut es mich aber, dass Sie das neue Motto erkannt haben: »Wald, Wild und Mensch« - jeder hat seine Berechtigung!

Die Reihung in der Überschrift wurde jedoch in »Wild, Wald und Mensch« vertauscht und das ist nicht in meinem und auch nicht im Sinne der übrigen Jägerschaft. Um dem Wild einen angemessenen Lebensraum zu bieten, ist es dringend notwendig, dass wir einen artenreichen und gesunden Wald heranwachsen lassen.

Auch wenn der Orkan Kyrill schwere Schäden verursacht hat, so hat er doch letztendlich Licht in die alten »Monokulturen« - die übrigens auch wir Menschen zu verantworten haben - gebracht. Es wird jedem einleuchten, dass Wild, das ständig mit Bewegungsjagden beunruhigt wird, mehr Nahrungsbedarf hat.

Wintergatter haben sich bewährt und vermindern den Äsungsdruck auf unseren Wald erheblich.

Leider wurden die Gatter »Pfaffenthal-Mordau« und »Rossweg-Loipl« bisher nicht geschlossen. Trotz starker Kälte im Dezember und Januar. Das kann nicht im Sinne der Waldbauern und Förster sein. Wollen wir doch einen gut wachsenden Wald.

Ludwig Fegg  
Mühllehenweg 4

Bischofswiesen-Loipl

24.01.08

BGD-Anzeiger